

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
EB Bürgerheim
Verfasser/in
Irmscher, Sven

Vorlagen-Nr.
BGH/19/2023
Aktenzeichen
RHF/II/EB BGH_Neubau

Anlagendatum
28.09.2023

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bürgerheimausschuss	24.10.2023	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Ersatzneubau Bürgerheim - Vergabe der Bauleistungen Aufzugsanlagen im 1.Bauabschnitt BT-A1

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Bürgerheimausschuss beschließt die Auftragsvergabe der Bauleistungen „Aufzugsanlagen 1.Bauabschnitt BT-A1“ zum Ersatzneubau Bürgerheim Rheinfelden an die

Firma Kone GmbH über brutto 252.648,94 €

Anlagen

Vergabevorschlag des Architekturbüros Huller + Scheld, geprüft und freigegeben durch den Projektsteuerer Pro4 Herrn Decker

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

- Freiwillige Aufgabe
 Weisungsfreie Pflichtaufgabe
 Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

- ja, in Höhe von 252.648,94 € nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

- ja, in Höhe von jährlich „5.569,20 €“ nein

Erläuterung: technisch erforderliche, jährliche Wartungsleistungen

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

- ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

- ja nein

Baumaßnahme LHeimBauVO
Bau- und Planungskosten- (Vermögensplan)
unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

- ja nein

Erläuterung:

3. Personelle Auswirkungen

- ja nein

Erläuterung:

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

- ja nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> positiv
Erläuterung	Hinweis : Die Klimarelevanz / die Auswirkungen auf den Klimaschutz wurden gesamthaft für das Projekt geprüft und im Zuge der Beschlussfassung „Baubeschluss“ vorgestellt und allgemein bewertet.	

Erläuterungen

Im Zuge der Ausführungen der Baumaßnahme „Ersatzneubau Bürgerheim Rheinfelden“ in der Pestalozzistr. 1 Rheinfelden, gemäß Baubeschluss vom Oktober 2022, steht die Vergabe der Bauleistungen „Aufzugsanlagen“ an.

Ausschreibung und Ergebnisse

Aufgrund der kalkulierten Gesamtkosten zum Projekt ist der Großteil der Bauleistungen in einem „offenen Verfahren“, also europaweit und öffentlich, auszuschreiben.

Die Bekanntgabe zur Ausschreibung „Aufzugsanlagen 1.BA Ersatzneubau Bürgerheim“ erfolgte über die Vergabepattform, in der Presse sowie über die Homepage der Stadt Rheinfelden. Die Ausschreibungsunterlagen standen ab 03.08.2023 zum Download über das Ausschreibungsportal SubReport zur Verfügung.

Der digitale Submissionstermin war am 19.09.2023 im Rathaus Rheinfelden.

Folgende Ergebnisse brachte die Submission:

(Reihenfolge nach Prüfung und Wertung der Angebote einschl. Wartungsleistungen)

Nr.	Firma, Ort	Angebot	Summe brutto geprüft	Nachlass
1	KONE GmbH, Hannover	digital	280.494,94 €	-
2	-unbenannt-	digital	351.656,90 €	-
3	-unbenannt-	digital	392.811,17 €	-
4	-unbenannt-	digital	420.917,28 €	-
	-Ausschluss wegen Formfehlern-	digital	(331.543,52 €)	-
	-Ausschluss wegen Formfehlern-	digital	(349.187,65 €)	-

Die eingegangenen Angebote wurden durch das Büro Huller & Scheld, Freiburg, sowie das Büro Pro4 Projektsteuerung, Freiburg, geprüft.

2 Bieter mussten wegen Formfehlern ausgeschlossen werden, da sie jeweils nur technische Nebenangebote eingereicht haben.

Das Prüfergebnis mit Vergabevorschlag liegt bei.

Vergabe, Auftragssumme und Ausführung

Das ausgegebene Leistungsverzeichnis enthält Leistungen für jährliche, technische Wartungsarbeiten. Da Wartungen im städtischen Haushalt dem Unterhalt zuzuordnen sind, wird diese nicht investiv mit dem Bauauftrag, sondern erst nachträglich über den Unterhalt des Bürgerheim vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme von brutto 280.494,94 € reduziert sich zur Vergabe der reinen Bauleistungen um 27.846,00 € auf den Auftragswert brutto von 252.648,94 €.

Das Amt für Gebäudemanagement empfiehlt dem Gemeinderat die Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung „Rohbauarbeiten“ in Höhe von **252.648,94 € brutto an die Firma KONE GmbH** aus Hannover.

Die Firma KONE ist der Verwaltung bekannt. Die Firma ist qualifiziert und es liegen alle erforderlichen Unterlagen zur Eignung und Qualifikation vor.

Die Vergabesumme der Rohbauarbeiten liegt im Kostenvergleich: (brutto)
- ca. +9,2 % über der Kostenberechnung Oktober 2022 (Baubeschluss) = 231.440,39 €
(Der allgemeine Baupreisindex ist von Okt. 2022 bis Sept. 2023 um ca. +9,6 % gestiegen.)

Die Gründe für die Überschreitung der berechneten Kosten 2022 liegen im Wesentlichen an den gestiegenen Preisindizes am Bau und den gestiegenen Material- und Energiepreisen in diesem Zeitraum.

Bauzeit

Die Umsetzung der Baumaßnahme soll im Dezember 2023 beginnen.

Die Leistungen zu den „Aufzugsanlagen“ werden voraussichtlich ab Februar 2024 parallel zum Rohbau abgerufen.